

Abrechnung ohne Probleme:

Kölner Kommentar

kompetent – aktuell – praxisnah



Kölner Kommentar zum EBM

Kommentierung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes für ärztliche Leistungen einschließlich BMÄ und E-GO

von Dr. med. Manfred Moewes,
Dr. med. Erhard Effer, Dr. jur. Rainer Hess

mit der 10. Ergänzungslieferung, Stand 1.1.94
748 Seiten, Griffleistenregister,
Loseblattwerk in 1 Ordner, DM 98,-
Ergänzungslieferungen DM 0,20/Seite
ISBN 3-7691-3049-9

Der Kölner Kommentar dient

- ▶ der leistungsentsprechenden Vergütung
- ▶ der zuverlässigen Orientierung für den Arzt und seine Mitarbeiter bei den täglichen Abrechnungsfragen
- ▶ der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Arzt und seiner KV
- ▶ der Beantwortung abrechnungsrelevanter Rechtsfragen
- ▶ dem besseren Verständnis der Struktur des EBM

**Deutscher
Ärzte-Verlag**

Postfach 40 02 65
50832 Köln
Tel. (0 22 34) 70 11-316
Fax (0 22 34) 4 94 98

Wichtig! Die Bestellung der Fortsetzungswerte kann ich schriftlich innerhalb von 10 Tagen durch Mitteilung an die Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Postfach 400265, 50832 Köln, widerrufen. Die Frist für den Widerruf beginnt erst mit Abendung des Bestellcoupons. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Eigener Vermerk des Bestellers; abgeschickt an Verlag am: _____

Jetzt auch als PC-Datenbank. Fordern Sie den Prospekt an!

Ja, ich bestelle bei der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Postfach 40 02 65, 50832 Köln
Exemplar **DM 98,-** Ergänzungslieferungen DM 0,20/Seite.
Zur Fortsetzung ja nein
Zur Fortsetzung ja nein
Exemplar **DM 38,-** Zur Fortsetzung ja nein
Zur Fortsetzung ja nein
Zur Fortsetzung ja nein
Zur Fortsetzung ja nein

Wichtig! Die Bestellung der Fortsetzungswerte kann ich schriftlich innerhalb von 10 Tagen durch Mitteilung an die Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Postfach 400265, 50832 Köln, widerrufen. Die Frist für den Widerruf beginnt erst mit Abendung des Bestellcoupons. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Name, Vorname _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Tel. (für eventuelle Rückfragen) _____
Familiennamen _____
Titel, Unterschrift _____
Praxisbezeichnung (falls zutreffend) _____
Umschlag _____ Datum _____

Chronische Atemwegserkrankungen

Ginseng verbessert die Lungenfunktion

Ginseng gilt aufgrund seiner stimulierenden und tonisierenden Eigenschaften als universelles Heilmittel, so daß die Wurzel unter anderem zur Aktivierung des Herz-Kreislaufs und des Zentralnervensystems zum Einsatz kommt. Über ein neues klinisches Anwendungsgebiet der ostasiatischen Pflanze berichtete Frau Dr. Ditzza Gross (Jerusalem) kürzlich auf einer internationalen Pressekonferenz der Boehringer Ingelheim KG in Hamburg: Bei fünfzehn Patienten mit schweren chronischen Atemwegserkrankungen – sie litten an obstruktiven und interstitiellen Lungenerkrankungen, an Emphysem oder Lungenfibrose – ließ sich durch die zusätzliche Gabe von Ginseng-Extrakt G115 (Ginsana) innerhalb von drei Monaten eine zehn- bis fünfzehnprozentige Verbesserung aller Parameter der Lungenfunktion erzielen. Gleichzeitig erhöhte sich der Sauerstoffgehalt des arteriellen Blutes um etwa 20 Prozent; die innerhalb von sechs Minuten zurückgelegte Gehstrecke verdoppelte sich.

Außerdem konnte bei den meisten Patienten die Basistherapie – wie der Bedarf an Kortikosteroiden – reduziert werden. Zur Zeit wird in Jerusalem eine Doppelblindstudie bei 93 Patienten mit mittelschweren Atemwegserkrankungen durchgeführt. Die ersten Zwischenauswertungen scheinen die Ergebnisse der offenen Pilotstudie zu bestätigen. Diese Daten unterstützen die Hypothese, daß Ginseng die Immunabwehr stimuliert und das pulmonal-vaskuläre Endothel vor Verletzungen durch freie Radikale schützt. Professor Eduard Jenny (Zürich) aber wies ausdrücklich darauf hin, daß diese Studienergebnisse speziell mit G115 erzielt wurden und nicht auf andere Ginseng-Extrakte übertragbar sind. Denn ähnlich wie bei anderen Phytopharmaka weiß man von Ginseng noch nicht, welche der etwa 200 bis 250 Bestandteile für die Wirksamkeit der Wurzel verantwortlich sind.

Wahrscheinlich sind es additive oder potenzierende Effekte der einzelnen Inhaltsstoffe, die zur körperlichen und kognitiven Leistungssteigerung führen – aber nicht zur sexuellen, wie bereits 1697 die Académie Française des Sciences festgestellt hat. „Ginsenoside“ sind gewissermaßen nur der Marker, um eine Standardisierung für eine gleichbleibende biologische Wirkung des G115-Extraktes zu garantieren. Bei allem Enthusiasmus für die Ergebnisse der israelischen Studie, so war in Hamburg zu hören, bleibt Ginseng lediglich eine Zusatztherapie. Professor H. E. Peter Ene-roth (Stockholm) verglich den Ginseng-Extrakt mit einem Gehstock: Er heilt keinen Beinbruch, aber man kann damit viel einfacher durchs Leben gehen. bl-ki